

Aktenzeichen

Verfasser/in

Wehrer, Christoph

Beratung

Datum

Bau- und Werkausschuss

19.07.2021

öffentlich

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

20.07.2021

öffentlich

Stadtrat

27.07.2021

öffentlich

Betreff

Ausbau der Rothenburger Straße zwischen B13 und HS-Nr.5/21.

Antrag auf Zuwendungen nach GVFG

Sachverhalt:

Der Ausbau der Rothenburger Straße zwischen der Einmündung der Rezatstraße und der B13 wurde im September 2018 beraten und ein Durchführungsbeschluss gefasst. Für 2019 wurden Baunebenkosten in Höhe von 80 TSD € bereitgestellt. Im November 2018 wurde die Ingenieurvergabe beschlossen und im Juli 2019 die Planung und der GVFG Antrag mit Ausführungsziel 2020/2021 eingereicht.

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde der GVFG Antrag zurückgestellt und für 2021 konnten keine neuen Mittel bereitgestellt werden. Die noch ungebundenen (Rest-) Mittel aus 2020 wurden im Zuge der Bildung von Haushaltsresten am 20.04.2021 im HFWA eingezogen.

Die Verwaltung hatte im Umwelt- und Verkehrsausschuss UVKA im Mai d.J. anlässlich eines Antrages der Offenen Linken Lösungsmöglichkeiten geprüft, welche die Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Ausbau des unmittelbaren Umgriffes der Kreuzung zur B13 und der Einmündung zu den Einkaufsmärkten einschließlich der Bushaltestellen in der Rothenburger Straße umfassten. Im ersten Bauabschnitt auf einer Länge von ca. 90 m, beginnend im Bereich der Kreuzung der B13 bis zur Rothenburger Straße Hausnummer 5/21, könnte dieser entgegen früherer Abschnittsbildung ausgebaut werden.

Eine Beschlussfassung erfolgte im UVKA nicht, da die Angelegenheit noch für die Sitzungsrunde im Juli (BA/HFWA/StR) vorgelegt werden soll.

Die bereits vorgestellte Planung sieht vor, neben dem Ausbau der Straße- und Seitenflächen die Haltestellen barrierefrei mit Aufstellbereichen auszubauen. Zur Sicherheit der Fußgänger werden in diesem Bereich zwei Querungshilfen angeordnet sowie ein zusätzlicher Gehweg zur Unterführung gebaut.

Des Weiteren werden Grünflächen (Baumstandorte) geschaffen.

Für den Ausbau des ersten Bauabschnittes der Rothenburger Straße können Fördermittel nach BayGVFG beantragt werden. (vgl. 50% Förderung).

Der Zuwendungsantrag müsste bis zum 31.08.2021 der Regierung von Mittelfranken vorliegen, wenn ein Ausbau in 2022 erfolgen soll.

Die Gesamtbaukosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf: ca. 750.000,-€ und die noch ausstehenden Baunebenkosten auf ca. 55.000,-€.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	400000 €
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	- 805000 €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	405000 €
	davon - Sachausgaben	€
	- Personalausgaben	€

<input type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: Budget Nr.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

<input checked="" type="checkbox"/>	im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 02.6340.9501/02.6340.9591
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input checked="" type="checkbox"/>		
Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2021		<input type="checkbox"/> enthalten
		<input checked="" type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Folgeeinnahmen in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Folgeausgaben in Höhe von	- €
	Saldo = Haushaltsverbesserung (+)/-verschlechterung (-)	€
	davon - Sachausgaben	€
	- Personalausgaben	€
<input type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstelle: Budget Nr.:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung.	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln erfolgt durch

Bereitstellung von ☐ überplanmäßigen ☐ außerplanmäßigen Haushaltsmitteln.

Deren Deckung erfolgt durch

- ☐ Minderausgaben bei Haushaltsstelle:
- ☐ Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle:
- ☐ Entnahme aus der Allgemeine Rücklage
- ☒ Verbindliche Einplanung im Rahmen des HH 2022

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem HFWA folgende Beschlussempfehlung:

Durchführungsbeschluss:

Der Ausbau der Rothenburgerstraße soll im von der Verwaltung vorgestellten BA 1 auf Basis der Ausbauplanung durchgeführt werden.

Finanzierungsbeschluss:

Der Stadtrat stellt die notwendigen Haushaltsmittel verbindlich in den Jahren 2022-2023 zur Verfügung. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Antrag auf Zuwendungen nach Art. 13f BayGVFG fristgerecht bis zum 31.08.2021 bei der Regierung zu stellen.